

Ostergruß - Ich fang nochmal an

Mitten in der Passionszeit sitze ich hier.
Nicht nur im Jahreskreis unserer kirchlichen
Tradition. Auch mitten in der Passionszeit, der
Leidenszeit dieser Welt.
Meiner kleinen und auch der großen weiten...

Ostergruß?

Da werden Balken geschleppt für Barrikaden
und Worte wie Nägel eingeschlagen.

Ostergruß?

Da braut sich was zusammen am Horizont,
und ich ahne, dass Freiheit ihren Preis hat.
Werden auch wir bald auch zur Kasse gebeten?

Ostergruß?

Da begleitet mich der vollmundige Petrus durch
meine Passion und fragt mich nach dem
Hahnenschrei.
Sparflammenglaube.

Ostergruß?

Und bei der Feier des Abendmahls bleibt mir der
Bissen im Halse stecken.
Das Leben scheint mir aus der Hand genommen.
Brot für mich – Brot für dich – Brot für die Welt...
Es reicht doch hinten und vorne nicht.
Die Kräuter sind bitter.

Ostergruß?

Mein Welt-Gebet(s-Tag) unter den Olivenbäumen
Palästinas musste umgeschrieben werden.
Das alte Holz - längst dem Feuer übergeben.
Gräber überall. Ich fürchte mich.

Ostergruß?

Das große ‚Ach‘ des Karfreitags hallt nach und alles
sträubt sich in mir...

Ostergruß?? Wirklich??

Also - ich fang nochmal an:

Mitten in der Osterzeit sitze ich hier.
Nicht nur im Jahreskreis unserer kirchlichen
Tradition. Auch mitten in der Osterzeit, der
Lebenszeit *dieser* Welt...
Denn eine andere Welt ist hereingebrochen.
Dein Reich kommt - in meine kleine und in die
große weite...

Ostern grüßt!

Da werden Balken geschleppt für Brücken
und Worte wie Osterglocken gepflanzt.

Ostern grüßt!

Da leuchtet was am Horizont, und ich ahne, der
Preis der Freiheit wurde bereits hinterlegt. *Denn
wir haben die Rechnung ohne den Wirt gemacht!
Ich habe euch eingeladen, sagt der Auferstandene
und lacht, soweit die Erde reicht: Es ist mir ein
Vergnügen*

Ostern grüßt!

Da begleitet mich der vollmächtige Petrus durch
meine Osterzeit und fragt mich nach den Netzen...
voller Liebe, Hoffnung, Vergebung, Umarmung,
Tröst, Segen, Mut, Beauftragung...
Christus mit Feuer und Fisch am Ufer.

Ostern grüßt!

Und bei der Feier des Abend-Mahls bleibt er...
der mit mir gegangen ist, immer schon da war... die
ganze Zeit... Die Angst wird mir aus dem Herz
genommen, der Hammer aus den Händen und das
Brot... *Er bricht es; er reicht es...*
Brot für mich – Brot für dich - Brot für die Welt...
12 Körbe voll sind übrig.
Es ist ein Kraut gewachsen gegen den Tod!

Ostern grüßt!

Mein Welt-Gebet unter den Sehnsuchtsbäumen
der Menschheit wurde umgeschrieben.
Das alte Holz – längst dem Feuer übergeben.
Das Grab ist leer. „Ich lebe und ihr sollt auch leben.
Friede sei mit dir und: Fürchte dich nicht!“

Ostern grüßt!

Das große Lachen des Ostermorgen hallt nach, und
alles freut sich in mir. Das Angesicht des
auferstandenen Christus leuchte über dir!

Ostern lässt grüßen:

Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig
auferstanden! In allem. Für alle.
Ich fang nochmal an.

In ökumenischer Verbundenheit grüßen wir Sie, liebe Leser
und Leserinnen. Oster-Menschen,
„Immer-wieder-Anfangende“ wollen wir sein
auf unseren Wegen.
Von Herzen - frohe Ostern!

Das wünscht Ihnen im Namen aller evangelischen und
katholischen Kollegen und Kolleginnen
der Kirchengemeinden in Selm und Bork,
Ihre Petra Grohnert

Text zwischen den Sternen nach Lothar Zenetti